

## Anwendungsübung Open Space

150 min

### Plenum:

1. Je 25 min. Input zu beiden Projekten im Plenum.
2. 5 min Die Teilnehmer ordnen sich dem Projekt zu, an dem sie gerne weiterarbeiten möchten. Es bilden sich zwei ca. gleich große Gruppen.

### Teilgruppen: in jeweiligen Untergruppenraum

3. 10 min. Vorstellung der **Leitthemen**
  - Den Teilnehmern werden mögliche „Leitthemen“ zum Weiterarbeiten durch den/die Workshopleiter für einen Open Space angeboten.
  - Die Teilnehmer ordnen sich den Themen nach Interesse zu oder definieren andere, weitere Themen, die sie für zentral erachten.
  - Bei jedem Thema definiert die Gruppe einen „**Themen-Owner**“, der sich bereit erklärt, den Prozess mit zu steuern und während der Workshopzeit bei „seinem“ Projekt zu verbleiben.
4. 40 min. **Open Space:**
  - Die Teilnehmer arbeiten und diskutieren eigenverantwortlich an den Themen. Ein Wechsel oder das Eröffnen neuer Themen innerhalb des Projektes ist möglich.
5. 10 min. **Visuelle Ergebnissicherung**
  - Am Ende soll in jedem Themenbereich eine schriftliche Darstellung der Ergebnisse für den Marktplatz vorliegen.
  - Die Gruppen definieren eine Person, die am Marktplatz stellvertretend das Thema begleitet, das heißt Fragen beantwortet.

*Kaffee-Pause: Umbauen der Metaplanwände zu einem „Basar“. Auflösen der Teilprojekte.*

### Marktplatz: Projektübergreifend

6. 30 min.
  1. Die „Owner“ begeben sich zu ihren jeweiligen Themen
  2. Die Teilnehmer informieren sich ihren Interessen folgend über die Arbeit der anderen Gruppen im Open Space (auch **projektübergreifend!!!**), regen neue Diskussionen an oder arbeiten auch an ihrem Thema weiter.  
Mögliche Fragen könnten sein:
    - Was waren zentrale Themen beim anderen Projekt?
    - Wo gab es die meiste Energie?
    - Gibt es Überschneidungen?
    - ...?
  3. Ziel ist es, am Ende eine Idee des Marktplatzes zu haben.

Quelle: isb